



Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben

Bezirksgruppe Rems-Murr, Sitz Rommelshausen
Leiter: Hermann Ritter, Bahnhofstr. 76, 71384 Weinstadt

Heilbronnerweg vom 07.09. – 10.09.2021

Der Heilbronner Höhenweg ist einer der schönsten Hochtouren im Allgäu, nicht zuletzt aufgrund seiner exponierten Lage, spektakulären Wegführungen, fantastischen Tier- und Pflanzenwelt und dem atemberaubendem Panorama.

Drei begeisterte Bergwanderer des DAV BG Rems-Murr machten sich nun vom 07.09.-10.09.2021 auf, um den traditionellen Heilbronner Höhenweg zu erkunden. Die Tage waren sehr anstrengend und kräftezehrend.

1. Tag:

Start am Parkplatz Fellhornbahn, Birgsautal bei 927 m um 11.00 Uhr vormittags. Ziemlich steiler Aufstieg bis zur Rappenseehütte auf 2.091 m.

Es ging durch Wald und Wiesen an der Stillach entlang über Einödsbach 1.114 m, Petersalpe 1.296 m und Enzianhütte 1.780 m, die Europas höchstgelegene Bierbrauerei. Nach wohlverdienter Pause, bei selbstgebrautem Bier und leckerem selbstgemachtem Kuchen, ging der jähe Anstieg weiter zur Rappenseehütte.

Ausgehungert machten wir uns nun über unser deftiges Bergsteigerabendessen her.

2. Tag:

Ca. 9.00 Uhr morgens Aufstieg mittlerweile immer mehr über steiniges Gelände, hinüber über die „Große Steinscharte“ 2.262 m und hinauf auf den legendären Heilbronner Weg. Mit erschwelter Kletterei, über Schutt und Fels, sowie auch kleine Schneefelder erreichten wir außer Atem den Gipfel „Hohes Licht“ auf 2.651 m, welcher der höchste Punkt unserer Tour war. Abgekämpft und schnaufend genossen wir in vollen Zügen den atemberaubenden zauberhaften Panoramarundblick, der uns nach dem anstrengenden und teilweise ungesicherten Steig nun erwartete.

Hoch und runter über die „Kleine Steinscharte“ 2.541 m zum weltberühmten „Heilbronner Thörl“, die wohlbekannte Leiter hinauf und hinüber über den Hans-Kaiser-Steg, eine solide Leiter mit einem Gitterrost, ging es zum „Steinschartenkopf“ 2.615 m und abwärts zur „Socktalscharte“ 2.579 m. Zuletzt stiegen wir noch stundenlang über gefährlich abschüssiges Geröll das Bockkar hinab zum Waltenbergerhaus auf 2.084 m.

3. Tag:

Erneut machten wir uns um ca. 9.00 Uhr auf zur Kemptner Hütte auf 1.844 m. Zunächst begann der Tag mit einem steilen Anstieg durch Geröll hinauf zur „Bockkarscharte“ auf 2.649 m - immer wieder rauf und runter, anstrengende schmale Wege, verbunden mit viel Kletterei, teilweise auch ungesichert - ging es vorbei am Tettachtal. Die karge, felsige Umgebung wurde nun langsam zu einer grün blühenden Landschaft und wir freuten uns mehr und mehr auf die Ankunft in der Hütte. Beim leckeren Abendessen, Wein und kleinen Schnäpschen ließen wir nun die Tage nochmals Revue passieren.

4. Tag:

Ca. 9.00 Uhr anstrengender Abstieg über den „Sperrbachtobel“ entlang des Sperrbaches durch mehrere Wasserläufe zur „Spielmansau“. Gesund und glücklich fuhren wir mit dem Bus zur Fellhornbahn zurück zum Auto.

Die Begeisterung über den Heilbronner Höhenweg nahm kein Ende. Wir waren überaus fasziniert und beeindruckt über diese gesamte und vor allem abwechslungsreiche Vielfalt, die dieser legendäre Höhenweg hervorbrachte. Dieser ist durchaus anspruchsvoll und lässt in keinster Weise Langeweile aufkommen.

Der Heilbronner Weg schlängelt sich auf einer Höhe in etwa 2.300 m bis 2.500 m durch den Fels



Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben

Bezirksgruppe Rems-Murr, Sitz Rommelshausen
Leiter: Hermann Ritter, Bahnhofstr. 76, 71384 Weinstadt

am Hauptkamm der Allgäuer Alpen. Teilweise auf sehr schmalen Wegen und Klettersteigen mit ausgesetzten Seilen, immer wieder über Grat oder durch den Fels, sowie oftmals gefühlt endlos steil auf und ab. Aufgrund der häufig spektakulären Tiefblicke, welche sich oft unverhofft und spontan auftun, ist Schwindelfreiheit eine wichtige Voraussetzung dieser Tour. Gute Wanderstiefel sind unabdingbar, da guter Halt, anlässlich abschüssigem Gelände, sowie viele Male Steige durch Felsen und Geröll, notwendig ist, ebenso wie Trittsicherheit und Erfahrung im alpinen Gelände. Bei all der Bekanntheit des Weges sollte diese Tour keinesfalls unterschätzt werden.

Viele Grüße
Vanessa





**Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben**

Bezirksgruppe Rems-Murr, Sitz Rommelshausen
Leiter: Hermann Ritter, Bahnhofstr. 76, 71384 Weinstadt





**Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben**

Bezirksgruppe Rems-Murr, Sitz Rommelshausen
Leiter: Hermann Ritter, Bahnhofstr. 76, 71384 Weinstadt

